



Standortportal Bayern PDF Export

Erstellt am: 19.05.24



IHK für Oberfranken Bayreuth

Die IHK für Oberfranken Bayreuth vertritt in ihrem Kammerbezirk derzeit rund 50.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Die Industrie, wichtigster Arbeitgeber in der Region, bildet das Herzstück der oberfränkischen Wirtschaft und fungiert als Schwungrad für nahezu alle anderen Wirtschaftsbereiche. Der industriewirtschaftliche Schwerpunkt liegt dabei auf der Automobilzulieferindustrie. Fast ein komplettes Auto könnte in bzw. mit Produkten aus Oberfranken hergestellt werden. Oberfranken, in der Mitte Europas gelegen, verfügt über eine ausgeglichene Wirtschaftsstruktur mit Schwerpunkten in Kunststoff-, Metall-, Elektro-, Textil- und keramischer Industrie. 99,7 Prozent der oberfränkischen Unternehmen zählen zum Mittelstand, dem Rückgrat der oberfränkischen Wirtschaft. Die Region weist eine überdurchschnittlich hohe Industriedichte auf, den höchsten Anteil an Mitgliedsunternehmen im IHK-Kammerbezirk nimmt aber derzeit der Wirtschaftszweig Dienstleistungen ein, gefolgt von Handel und Handelsvermittlungen.

Die IHK für Oberfranken Bayreuth setzt ihren Arbeitsschwerpunkt darin, die wirtschaftliche Entwicklung Oberfrankens aktiv mit zu gestalten und die Zukunft der Region als attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum zu sichern. Die Steigerung der Innovationsfähigkeit oberfränkischer Unternehmen steht dabei im Vordergrund der IHK-Aktivitäten. Schließlich sind Innovationen der Schlüssel, um im internationalen Wettbewerb nachhaltig bestehen zu können.

Die IHK unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen dabei mit einem vielfältigen Dienstleistungsangebot. Einen Schwerpunkt setzt die IHK auf die Faktoren Qualifizierung und systematische Personalentwicklung, denn Oberfranken droht – bedingt durch den demografischen Wandel – ein massiver Fachkräftemangel. Herausragende Bedeutung haben dabei auch die Themen Mitarbeiterbindung und die Gewinnung von Fach- und Führungskräften im In- und Ausland. Die Stärkung von Kooperationen und Netzwerken sowie der Ausbau der Wissensinfrastruktur in der Region bilden einen weiteren Schwerpunkt der IHK-Arbeit. Neben einem Ausbau der oberfränkischen Uni-versitäten und Hochschulen geht es dabei vor allem darum, die beiden Fraunhofer-Projektgruppen auszubauen und weitere Forschungs-einrichtungen nach Oberfranken zu holen. Durch vielfältige Veranstaltungen und Projekte schafft die IHK Plattformen für den Austausch und den Wissenstransfer zwischen Unternehmen einerseits sowie zwischen Forschung und Wirtschaft andererseits. Projekte wie ofraCar, ein Netzwerk der oberfränkischen Automobilzulieferer, haben Leuchtturmcharakter.



Haftungsausschluss

Das Standortportal Bayern wird regelmäßig auf Basis der den IHKs von den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung gestellten Daten aktualisiert. Gleichwohl kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Impressum

Betreiber IHK-Standortportal für Bayern:

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V. (BIHK e.V.)
Balanstraße 55-59
81541 München
Tel. 089/5116-0
E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de

Ansprechpartner bei Fragen zum Portal:

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fritzsche
E-Mail: kontakt@standortportal.bayern